

4

Herrstein/Nahe, den 10. Februar 1964

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung von Kirschweiler
am 3. Februar 1964 zu welcher die Mitglieder rechtzeitig unter Mitteilung von Ort und Stunde
der Versammlung und der Tagesordnung eingeladen waren. Die Mitglieder waren in beschlußfähiger Anzahl erschienen
Es wurde folgendes verhandelt und beschlossen: **Bebauungsplan Mühlwiese/Dorfwiese.**
Punkt .. 2) ..

Der Gemeinderat genehmigt und beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes im Bezug auf das Bauvorhaben Hagemann, entsprechend der Verfügung des Landratsamtes Birkenfeld, nachdem wesentliche Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung für die Nutzung der betroffenen und benachbarten Grundstücke nur von unerheblicher Bedeutung ist. Die in Frage kommenden Anlieger:

- a) die Gemeinde Kirschweiler und
- b) Werner Weiss aus Kirschweiler geben ihre Zustimmung bzw. werden diese Zustimmung schriftlich noch vorlegen. Die beteiligten Behörden und Stellen nach § 2 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes waren nicht zu hören.

Der Beschluß erfolgte einstimmig.

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Herrstein (Nahe), den 10.2.64.

Amtsverwaltung Herrstein
Im Auftrag


Amtsobersinspektor

Landratsamt Birkenfeld
Az.: 61-610-o7 und 41/64

6588 Birkenfeld-Nahe, den 26.2.1964

An die
Amtsverwaltung

6581 Herrstein/Nahe

Betr.: Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese-Dorfwiese";
hier: vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 des Bundesbaugesetzes.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24. 2. 1964 - 41/BHA. 42/610-o21-412-

Wir halten es für richtig, Ihnen die im Zusammenhang mit dem Bauantrag Hagemann erfolgten Beschlüsse im Auszug wieder zurückzureichen.

Begründung:

Der Betroffene, Herr Werner Weis, Kirschweiler, Talstraße 5a, war am 25.2.1964 bei dem Unterzeichnenden vorgesprochen und hat ausgeführt, daß die zweigeschossige Anordnung des Hotels garni auf den seinem Baugrundstück gegenüberliegenden vereinten zwei Bauplätzen, auch im Hinblick auf eine mögliche Erweiterung des Hotels die Besonnungsmöglichkeit seines eigenen Bauvorhabens verringert werden.

Wir schlagen, wegen des Wertes der schrägeinfallenden Wintersüdsonne für jeden Wohnbau (LBO, § 51, Abs. 2), eine Verlegung der Baulinien des Weisschen Grundstückes um 2 mtr. nach rückwärts vor.

Wir bitten, diese Änderung mit in den Änderungsbeschluß der Gemeindevertretung von Kirschweiler einsetzen zu wollen.

Da das Ändern der Baulinie des Weisschen Grundstückes eine Folge der Änderung zugunsten des Vorhabens Hagemann ist, kann die Linienverlegung verantwortet werden.

Im übrigen teilen wir Ihnen mit, daß auf diese Weise der Betroffene Weis sein Einverständnis zur Änderung nach § 43 BeBauG nicht versagen wird. Ein Blick auf den Bebauungsplan zeigt, daß eine weitere Baulinienveränderung der Nachbargrundstücke nicht notwendig ist.

Anlagen:

2 Beschlüsse

Im Auftrag

gez. Dryander

Amtsverwaltung Herrstein
Az.: 42/610-o21-412-

Herrstein/Nahe, den 3. März 1964

1) Urschriftl.

an die Gemeindeverwaltung
in Kirschweiler

mit der Bitte um Kenntnisnahme und Herbeiführung des anliegenden Beschlusses
in Ihrer nächsten Gemeinderatssitzung.

2) W.vorlage am 15.3.1964

5. 3. 64

8 -

Sitzung

der Gemeindevertretung von Kirschweiler

Die Gemeindevertretung besteht

aus 11 Mitgliedern

Gegenwärtig waren:

a) als Vorsitzender:

Oswald Leyser

b) als Mitglieder:

1. Emil Fuhr

2. Richard Bruch

3. Oswald May

4. Paul Dreher

5. Berhard Schuch

6. Erich Reinhard

7. Wilhelm Dreher

8. Erhard Hartmann

9. Hans Weidenhöfer

10. Bürgm. Becker

(krank)

11.

12.

13.

14.

15.

c) Auf Einladung:

Verhandelt zu K i r s c h w e i l e r

am 6 April 19 64

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, kamen folgende Gegenstände zur Beratung bzw. Beschlußfassung:

Betr.: Änderung des Bebauungsplanes „Mühlwiese-Dorf-wiese“
hier: vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 des Bundesbaugesetzes.

Der Gemeinderat genehmigt und beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes im Bezug auf das Bauvorhaben Hagemann. entsprechend der Verfügung des Landratsamtes Birkenfeld, nachdem wesentliche Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichung für die Nutzung der betroffenen und benachbarten Grundstücke nur von unerheblicher Bedeutung ist.

Die in Frage kommenden Anlieger:

- a) die Gemeinde Kirschweiler und
- b) Werner Weis aus Kirschweiler geben ihre Zustimmung bzw. werden diese Zustimmung noch schriftlich vorlegen. Gleichzeitig wird beschlossen, daß die Baulinie für das Baugrundstück Weis, Mühlwiesenstraße Nr. 19, um zwei Meter nach der rückwärtigen Grundstücksgrenze verlegt wird.

Die beteiligten Behörden und Stellen nach § 2 Abs.5 des Bundesbaugesetzes sind nicht zu hören.

Der Beschluß erfolgte einstimmig.

i.V. gez.Osw. Leyser

gez. Osw. May

gez. Emil Fuhr

gez. Erich Reinhard

gez. Hans Weidenhöfer

gez. Gerhard Schuch

gez. Paul Dreher

gez. Richard Bruch

gez. Erh. Hartmann

gez. wilh. Dreher

Die Richtigkeit der Abschrift wird hiermit bescheinigt:

Herrstein/Nahe, den 5.5.1964
Amtsverwaltung

Landratsamt Birkenfeld

Az: 60 - 41/64

(Bei Rückfrage bitte angeben)

6588 Birkenfeld-Nahe, den 8. Mai 1964

Ruf-Nr. 0 65 22 / 323-327.

An die
Gemeindeverwaltung

6581 Kirschweiler

Betr.: Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese-Dorfwiese";
hier: Vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 13 des Bundesbaugesetzes

Anliegend übersenden wir Ihnen die Abschrift eines Schreibens, das wir der
Amtsverwaltung in Herrstein übermittelt hatten. Da bisher weder ein Bescheid
noch ein entsprechender Gemeinderatsbeschluß hier eingegangen ist, bitten wir
um baldige Erledigung der Angelegenheit.

Anlage: 1

Im Auftrag

Amtsverwaltung

Herrstein / Nahe

Herrstein (Nahe) 14. 5. 64

7. 11. 1964

- 1.) Bauantrag wurde am 17. 5. 64 dem Landratsamt B. vorgelegt.
- 2.) für Bauhinweise.

In Vertretung:

Amtsbeigeordneter